



Nr. 6 / 1. Juni 2015

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen 142

**Umzug des Bereichs 4 Schulen
der Regierung von Oberbayern** 143

Veranstaltung „Lernwerkstätten und
LehrplanPlus“ 144

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin/
eines Beratungsrektors der BesGr. A 14 im Bereich
Förderschulen 146

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer
staatlichen beruflichen Schule 146

Ausschreibung einer Funktionsstelle an staatlichen
beruflichen Schulen 147

Ausschreibung von zwei Stellen für Beraterinnen/
Berater Migration an Grund- und Mittelschulen 147

Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/
für Fachberater bei Staatlichen Schulämtern 148

Ausschreibung der freien und voraussichtlich
frei werdenden Stellen 150

Privat

Stellenausschreibung für die Stelle einer Sonder-
schulrektorin/eines Sonderschulrektors des Privaten
Förderzentrums und der Privaten Berufsschule
der Stiftung ICP München, Förderschwerpunkt
körperliche und motorische Entwicklung 156

Stellenausschreibung für die Stelle einer Sonder-
schulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors des
Privaten Förderzentrums und der Privaten Berufs-
schule der Stiftung ICP München, Förderschwer-
punkt körperliche und motorische Entwicklung 156

Stellenausschreibung der Edith-Stein-Schule,
privates, staatlich anerkanntes Förderzenrum,
Förderschwerpunkt Sehen, Unterschleißheim 157

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschul-
konrektorin/eines Sonderschulkonrektors an
einem privaten Förderzentrum 158

Stellenausschreibung des Erzbischöflichen
Ordinariats München 158

Ausschreibung von zwei Stellen an der Aktiven
Schule Petershausen 159

Nichtamtlicher Teil

Aktion Filmkoffer
30 Tage 10 Filme zum Nulltarif 160

39. Forchheimer Musikwoche 160

KEG-Fachtag 160

Medienhinweise 161

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
Einrichtung von Einführungsklassen im Schuljahr 2015/2016 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 22. April 2015 Az.: V.3-BS5401.1-6b.44 613	KWMBeibl Nr. 6/2015 Seiten 115-116
Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschule sowie der Mittelschulstufe an Förderzentren und an Schulen für Kranke 2016 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 27. April 2015 Az.: III.2-III.6-BS7503(2016)-4a.19 657	KWMBeibl Nr. 6/2015 Seiten 116-118
Änderung der Bekanntmachung „Prüfervergütungen für die Abnahme von Abschlussprüfungen für andere Bewerber, von weiteren schulischen Prüfungen und von besonderen Leistungsfeststellungen“ Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. April 2015 Az.: II.1-BP4012.4-6b.17 685	KWMBI Nr. 6/2015 Seite 62

Anneliese Willfahrt
 Bereichsleiterin

Umzug des Bereichs 4 Schulen der Regierung von Oberbayern

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bereich 4 Schulen der Regierung von Oberbayern wird aufgrund der Generalsanierung des Regierungsgebäudes an der Maximilianstraße – voraussichtlich für ein Jahr – in neue Räumlichkeiten umziehen. Diese befinden sich in der Wredestraße 7, 80335 München (Besucheradresse). Postadresse, Telefonnummern und Email-Adressen des Bereichs 4 bleiben bestehen.

Besucheradresse:

Wredestraße 7
80335 München

Haltestelle öffentliche Verkehrsmittel:

Hackerbrücke (S1, S2, S3, S4, S6, S7, S8 sowie Tram 16 und 17)

Parkmöglichkeiten:

Ein Parkplatz für schwerbehinderte Besucher/innen befindet sich im Innenhof (erreichbar über Wredestraße). In der Umgebung des Gebäudes stehen nur gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung (z. B. am Zentralen Omnibusbahnhof).

Zentrale Postanschrift:

Regierung von Oberbayern
80534 München
Tel.: +49 (89) 2176-0
Fax: +49 (89) 2176-2914

Zentrale Email:

poststelle@reg-ob.bayern.de

Der Umzug wird in zwei Phasen stattfinden:

- Die **Sachgebiete 41 (Förderschule), 43 (Personalverwaltung), 44 (Schulrecht und Schulorganisation)** ziehen am Freitag, den 12. Juni 2015, und Samstag, den 13. Juni 2015, um. **Diese Sachgebiete sind am Freitag, den 12. Juni 2015, weder telefonisch noch per Email zu erreichen.**
- Die **Sachgebiete 40.1 (Schulpädagogik), 40.2 (Personalversorgung, Klassenbildung), 40.3 (Schulaufsicht) sowie Bereichsleiterin 4** ziehen am Freitag, den 19. Juni 2015, und Samstag, den 20. Juni 2015, um. **Diese Sachgebiete sind am Freitag, den 19. Juni 2015, weder telefonisch noch per Email zu erreichen.**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Veranstaltung „Lernwerkstätten und LehrplanPlus“

Seit dem Schuljahr 2014/15 ist in Bayern ein neuer Lehrplan für die Grundschule (LehrplanPlus) in Kraft getreten. Dieser Lehrplan folgt der Kompetenzorientierung und intendiert die Entwicklung der Schülerpersönlichkeit im Rahmen von (Selbst-)Bildungsprozessen sowie die Förderung von Selbst-, Sozial-, Methoden- und Fachkompetenz. Kompetenzen werden hierbei in Anforderungssituationen sichtbar. Schülerantworten zur kindlichen Wahrnehmung von Lernwerkstattarbeit (Hiebl 2014) zeugen von diesen Anforderungssituationen in Lernwerkstätten, in besonders hoher Ausprägung in Impuls-Lernwerkstätten. Durch die Aussagen der Schüler ist darauf zu schließen, dass sie Lernwerkstätten als Lernumgebungen erfahren, welche sie leiblich und kognitiv ansprechen und zum Lernen auffordern. Sie erleben sich dort sozial, methodisch und fachlich kompetent.

A021-40.1/15/38

Kompetenzorientierung und Lernwerkstatt

Di, 21.07.2015
(13:00 - 17:00)

Die Veranstaltung zeigt Lernwerkstätten in Theorie und Praxis auf.

Dienstag, 21.07.2015, an der Katholischen Universität Eichstätt

13:00 Ankommen

„Empfang“ vor KGE 006 mit Stehtischen und Kaffee

Intro: Plakate zu Forschungsergebnissen „Lernwerkstätten an Schulen“ (Dr. Petra Hiebl)

13:30 Start, Kurze Begrüßung, Intro

Begrüßung Dr. Eva-Maria Post, Rainer Rupprecht, Dr. Petra Hiebl

13:45-15:15 Angebote 1

15:30-17:00 Angebote 2

<p>Selbstbestimmtes Lernen in der Lernwerkstatt – eine Chance zur Umsetzung der Kompetenzorientierung im Heimat- und Sachunterricht des LehrplanPLUS</p> <p>Tanja Schedl, Lernwerkstattberaterin Mittelfranken</p>	<p>Der Weg zur eigenen Lernwerkstatt: Wie führe ich Schüler und Lehrer im Rahmen einer nachhaltigen Unterrichts- und Schulentwicklung an offenes und kompetenzorientiertes Lernen im Sinne des LehrplanPLUS heran?</p> <p>Sabine Teibach, Konrektorin, Lernwerkstattberaterin Mittelfranken</p>	<p>Lernwerkstatt als Mehrwert für Lehrer und Kollegien – Schulentwicklung konkret</p> <p>Sabine Sielka, Lehrerin</p>	<p>Lernwerkstatt „Sachunterricht“ erleben</p> <p>Marion Kremer, Lehrerin, Tutorin am Lehrstuhl für GSP an der KUEI und Studierende</p>	<p>Lernwerkstatt „Wasser“ erleben</p> <p>Marion Gretzer, wissenschaftliche MA am Lehrstuhl für GSP an der KUEI und Studierende</p>
<p>Kurze Pause</p>				
<p>Wie arbeite ich mit meiner Klasse im Lernwerkstattbetrieb? – praktische Umsetzungsmöglichkeiten</p> <p>Angelika Dott, Veronika Büttner-Meder, Lernwerkstattberaterinnen Oberbayern</p>	<p>Lernwerkstattunterricht Mathematik: Wie das Klassenzimmer zur Lernwerkstatt wird und Schüler ihr Lernen selbst in die Hand nehmen und andere „unmögliche Dinge“ – mit vielen Praxisbeispielen</p> <p>Sabine Teibach, Konrektorin, Lernwerkstattberaterin Mittelfranken</p>	<p>Lernwerkstatt als Mehrwert für Lehrer und Kollegien – Schulentwicklung konkret</p> <p>Sabine Sielka, Lehrerin</p>	<p>Lernwerkstatt „Sachunterricht“ erleben</p> <p>Marion Kremer, Lehrerin, Tutorin am Lehrstuhl für GSP an der KUEI und Studierende</p>	<p>Lernwerkstatt „Wasser“ erleben</p> <p>Marion Gretzer, wissenschaftliche MA am Lehrstuhl für GSP an der KUEI und Studierende</p>

Offenes Ende – Gespräche vor KGE 006

Ausschreibung einer Stelle einer Beratungs- rektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 14 im Bereich Förderschulen

Zur Schulberatung an Förderschulen wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (Schulpsychologin/Schulpsychologe) der BesGr. A 14 ausgeschrieben.

Zuständigkeitsbereich:

Förderzentren und Sonderpädagogische Förderzentren in den Landkreisen Dachau, Freising, Erding und Pfaffenhofen

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt eines Beratungsrektors der BesGr. A 14 an Förderschulen ist neben der entsprechenden Lehrbefähigung ein abgeschlossenes **Zweitstudium der Psychologie** mit mindestens vier Semestern.

Erwartet werden:

- Erfahrungen im Bereich Beratung und Coaching, wie z. B. kollegiale Fallbesprechungen, Coaching von Lehrkräften, Teams und Schulleitungen, Teamentwicklung sowie in der Einzelfallberatung
- Kenntnisse über die für die schulpsychologische Beratung erforderlichen diagnostischen Verfahren und deren Interpretation
- Erfahrungen in der Beratung und Begleitung von Förderschulen beim Erstellen schuleigener Konzepte im Rahmen der Schulentwicklung bzw. der Fortbildungsplanung und -gestaltung.

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs (Lehramtsstudium und abgeschlossenes Zweitstudium) beizugeben.

Die Ernennung zur Beratungsrektorin/zum Beratungsrektor erfolgt nach Maßgabe der Planstellensituation.

Bewerbungen werden bis zum **22. Juni 2015** auf dem Dienstweg an die Regierung von Oberbayern, Sachgebiet 41-1, **Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**, erbeten.

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Dr.-Herbert-Weinberger-Schule, Staatliche Berufsschule Erding, ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters für die Schulverwaltung

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Die Aufgabenschwerpunkte liegen in der Erstellung des Stunden- und Vertretungsplanes, der Geschäftsstatistik, der Betreuung des Schulverwaltungsprogramms (Atlantis) inklusive Einspeisung und Aktualisierung von Formularen, der Schulung der Verwaltungskräfte und Lehrpersonen im Umgang mit Atlantis sowie in der Mitarbeit im Schulleitungsteam.

Erforderliche Qualifikationen sind u.a. die Fähigkeit und die Bereitschaft, Personalverantwortung zu übernehmen, Teamfähigkeit, überdurchschnittliche Belastbarkeit und fundierte EDV-Kenntnisse. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit gegenüber den Prozessen der Schul- und Qualitätsentwicklung erwartet.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind bis **spätestens 22. Juni 2015** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, **Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl**, einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt zu geben.

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an staatlichen beruflichen Schulen

An der Staatlichen Berufsschule Eichstätt mit Staatlicher Wirtschaftsschule Greding ist mit Wirkung vom **1. August 2015** die Stelle

der Mitarbeiterin als Systembetreuerin (EDV)/ des Mitarbeiters als Systembetreuer (EDV)

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Die Aufgabenschwerpunkte liegen in der Systemadministration der pädagogischen Netze und des Schulverwaltungsnetzes. Darüber hinaus wird von der Bewerberin/vom Bewerber die Betreuung der Internetpräsenz und der schulinternen Kommunikations- und Informationsplattform erwartet.

Die Bereitschaft, einen aktiven Part bei gesamtschulischen Aufgaben, insbesondere im Bereich der Schulentwicklung im Rahmen von QmbS zu übernehmen, zur engen teamorientierten Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedern der Schulleitung und zur kollegialen Beratung in Fragen der Multimediaanwendung im Unterricht wird vorausgesetzt.

Die Systembetreuerin/der Systembetreuer wird eng mit Vertretern der Sachaufwandsträger (Landratsamt Eichstätt und Landratsamt Roth) zusammenarbeiten.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind bis **spätestens 22. Juni 2015** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, **Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl**, einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt zu geben.

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung von zwei Stellen für Beraterinnen/Berater Migration an Grund- und Mittelschulen

Zum **1. August 2015** sind zwei weitere Stellen für Beraterinnen/Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in den folgenden Schulamtsbereichen neu zu besetzen:

1. Landkreis Berchtesgadener Land
2. Landkreis Erding

Bitte geben Sie bei der Bewerbung an, auf welche Stelle Sie sich bewerben.

Aufgabenbereiche:

Die Beraterinnen und Berater Migration beraten Lehrkräfte, die in Deutschfördermaßnahmen (Vorkurse Deutsch, Deutschförderkurse, Deutschförderklassen, Übergangsklassen) eingesetzt sind.

Dazu gehören die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des Lehrplans Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen, die Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache und die Weitergabe von Information über Möglichkeiten der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund an Grund- und Mittelschulen.

Ferner unterstützen die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen die Lehrkräfte bei Sprachstandserhebungen an Schulen, kooperieren mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schüler/innen mit Migrationshintergrund und wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit.

Sie informieren über Lehr- und Lernmittel, einschließlich Lernsoftware und beraten die Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung.

Sie unterstützen bei der Elternarbeit und informieren über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung). Sie beraten bei Bedarf die Lehrkräfte aus dem ehemaligen Muttersprachlichen Ergänzungsunterricht (MEU) und Lehrkräfte, die im Islamischen Unterricht eingesetzt sind.

Die Aufgabenbereiche sind festgelegt in der Dienstanweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, AZ.: IV.2 - 5 S 7400 - 4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

Die Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache bzw. eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund sowie eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen sind Voraussetzung für die Bewerbung.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- oder Mittelschulen (Lehramt GS oder MS bzw. VS).

Die Bestellung wird zunächst zeitlich auf drei Jahre befristet.

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei erfolgreicher Bewerbung der Dienstsitz (Schule) im Bereich des betreffenden Staatlichen Schulamtes (Landkreis Berchtesgadener Land bzw. Landkreis Erding) liegen muss (ggf. Versetzung erforderlich!).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Termine für die Vorlagen der Bewerbungen:

1. beim zuständigen Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt im Landkreis Berchtesgadener Land **oder** im Landkreis Erding: **22. Juni 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Herrn R SchD Matthias Pirkl:** **29. Juni 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Berchtesgadener Land** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (Schwerpunkt Grundschule) zum Schuljahr 2015/2016 zu besetzen.

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:

- Sport in der Fächerverbindung
- Erfahrung mit Schulsportwettbewerben
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Sport
- Erfahrung im Sportunterricht der Grundschule

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. Juni 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. R SchDin Elfriede Endl:** **29. Juni 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt **im Landkreis Berchtesgaden-ner Land** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (Schwerpunkt Mittelschule) zum Schuljahr 2015/2016 zu besetzen.

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:

- Sport in der Fächerverbindung
- Erfahrung mit Schulsportwettbewerben
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Sport
- Erfahrung im Sportunterricht der Mittelschule

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. Juni 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. R SchDin Elfriede Endl:** **29. Juni 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt **im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Informatik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. Juni 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. R SchDin Anne Blank:** **29. Juni 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt **im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. Juni 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau R SchDin Gertrud Gruber:** **29. Juni 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

Grund- und Mittelschulen:

Schul- amt	Schulart/Schule	Plan- stelle	frei ab	Schüler- zahl	Besonderheit
EBE	GS MS Anni-Pickert-Schule Poing	R/in A 14 Z	01.08.2015	718	Schulversuch Bilinguale Grundschule
ED	GS MS Isen	R/in A 14 Z	01.06.2015	392	
FFB	GS Bernhard-Rößner-Str. Gröbenzell	R/in A 13 Z	01.08.2015	164	
	GS Kleinfeldstraße Germering	KR/in A 13 Z ²	01.08.2015	386	
	GS Niederbronner Weg Fürstenfeldbruck	R/in A 14	20.02.2015	259	2. Ausschreibung
FS	MS Moosburg	KR/in A 13 Z ²	01.08.2015	579	
M	MS Alfonsstr.	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2015	362	
	GS Am Hedernfeld	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2015	246	
	GS Amphionpark	R/in A 14 Z	20.02.2016	441	3. Ausschreibung
	GS Astrid-Lindgren-Str.	2. KR/in A 13 Z ¹	01.08.2015	542	2. Ausschreibung
	GS Astrid-Lindgren-Str.	KR/in A 13 Z ²	01.08.2015	542	2. Ausschreibung
	GS Dom-Pedro-Platz	R/in A 14 Z	01.08.2015	466	
	GS Dom-Pedro-Platz	KR/in A 13 Z ²	01.08.2015	466	
	GS Fritz-Lutz-Str.	KR/in A 13 Z ¹	20.02.2016	339	
	MS Fürstenrieder Str.	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2015	299	
	GS Guldeinstr.	R/in A 14	01.08.2015	232	
	GS Herterichstr.	KR/in A 13 Z ²	01.08.2015	430	
	GS Manzostr.	R/in A 14 Z	voraussichtlich 01.08.2015	485	
GS Margarethe-Danzi-Str.	KR/in A 13 Z ²	01.08.2015	413		

	GS	Max-Kolmsperger-Str.	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2015	215	
	GS	Walliser Str.	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2015	225	2. Ausschreibung
	GS MS	Weilerstr.	R/in A 14	01.08.2015	286	2. Ausschreibung
MB	GS	Holzkirchen Quirin-Regler-GS	KR/in A 13 Z ¹	01.09.2015	274	
M-L	GS	Ottobrunn Lenbachallee	R/in A 14	01.08.2015	297	
MÜ	GS MS	Haag i. OB	R/in A 14 Z	01.08.2015	420	
	MS	Mühldorf	R/in A 14 Z	voraussichtlich 01.09.2015	445	
RO	GS	Bad Aibling Luitpoldgrundschule	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2015	346	
	GS MS	Ostermünchen	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2015	199	
WM	MS	Penzberg	KR/in A 13 Z ¹	01.06.2015	275	
	GS	Schongau Staufer -GS	KR/in A 13 Z ²	01.08.2015	386	

¹⁾ Zulage 186,22 €

²⁾ Zulage 240,56 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- e. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- f. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen **nicht** einreichen.
- g. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

2. Wichtige Hinweise:

- 2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.4) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs,

zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

- 2.2 Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle (= ausgeschriebene Stelle) in der Regel als **Konrektorin/Konrektor mindestens zwei Jahre**, als **Rektorin/Rektor mindestens drei Jahre** ausübt. Ausnahmen: Bewerbungen an der gleichen Schule bzw. als Seminarrektorin/Seminarrektor oder Beratungsrektorin/Beratungsrektor (Schulpsychologie/Beratungslehrkraft). Ziffer 5.5.1.1d) und e) der Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke vom 18.03.2011 bleiben davon unberührt.

- 2.3 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

- 2.4 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

- 2.5 Die Regierung behält sich bei **Besetzung** einer **während des Schuljahres** frei werdenden Stelle vor, im Falle eines erfolgreichen externen Bewerbers, unter Abwägung der dienstlichen Belange im jeweiligen Einzelfall zu entscheiden, ob die Stelle im laufenden Schuljahr oder erst zum 01.08. des folgenden Schuljahres besetzt wird.

- 2.6 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.7 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.8 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.roopf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für

Grund- und Mittelschulen:

- I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers:
15. Juni 2015
- II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:
22. Juni 2015
- III. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung:
29. Juni 2015

Förderzentren

Schule	Schulart	Planstelle – BesGr.	frei ab/seit	Schülerzahl	Bemerkung
1501 Pestalozzi Schule SFZ Neuötting Sebastianplatz 4 84525 Neuötting	SFZ	Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 15 Z	01.08.2015	265	wiederholte Ausschreibung
Sonderpädagogisches Förderzentrum München Mitte III Am Westpark Gilmstr. 46 81377 München	SFZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 14 Z	01.08.2015	244	SFZ mit zwei Standorten
Erwünscht: mehrjährige Mitarbeit in einem Schulleitungsteam; mehrjährige Erfahrung in der Schulentwicklung (z.B. Steuergruppe); umfassende Kenntnisse des Münchner IT-Schulnetzes; mehrjährige Erfahrung in Organisation und Durchführung von Gewalt- und Sucht- bzw. Drogenpräventionsprojekten					

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit folgenden Unterlagen bitte vorlegen:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. ein Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.4) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle (= ausgeschriebene Stelle) in der Regel als **Konrektorin/Konrektor mindestens zwei Jahre**, als **Rektorin/Rektor mindestens drei Jahre** ausübt. Ausnahmen: Bewerbungen an der gleichen Schule bzw. als Seminarrektorin/Seminarrektor oder Beratungsrektorin/Beratungsrektor (Schulpsychologie/Beratungslehrkraft). Ziffer 5.5.1.1d) und e) der Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke vom 18.03.2011 bleiben davon unberührt.

2.3 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.4 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist

oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

- 2.5 Die Regierung behält sich bei **Besetzung einer während des Schuljahres** frei werdenden Stelle vor, im Falle eines erfolgreichen externen Bewerbers, unter Abwägung der dienstlichen Belange im jeweiligen Einzelfall zu entscheiden, ob die Stelle im laufenden Schuljahr oder erst zum 01.08. des folgenden Schuljahres besetzt wird.
- 2.6 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- 2.7 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
- 2.8. Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.
- 2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.roopf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/download1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termin für die Vorlage der Bewerbungen für Förderzentren:

Bewerbungen sind bis **spätestens 22. Juni 2015** auf dem **Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**, einzureichen.

Anneliese Willfahrt

Bereichsleiterin

Stellenausschreibung für die Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors des Privaten Förderzentrums und der Privaten Berufsschule der Stiftung ICP München, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Am Privaten Förderzentrum der Stiftung ICP München und an der Privaten Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung der Stiftung ICP München ist die Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors als Leiter beider Schulen **mit Beginn des Schuljahres 2015/16** neu zu besetzen (Besoldungsgruppe A 15 Z).

Das Förderzentrum und die Berufsschule sind staatlich anerkannt. Die Berufsschule ist integraler Bestandteil unseres BBW. Das Förderzentrum besuchen im laufenden Schuljahr 130 Schüler, die in zehn Klassen und einer SVE-Gruppe unterrichtet werden. Weitere 180 Jugendliche werden in der Berufsschule in Klassen des AQJ, BVJ und BvB sowie Fachklassen für Hauswirtschaft, Büro und Metall unterrichtet.

Gesucht wird

eine Beamtin oder ein Beamter mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bevorzugt mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung und/oder geistige Entwicklung, die/der über die Kompetenz verfügt, sowohl ein Förderzentrum wie auch eine Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung zu leiten.

Vorausgesetzt werden

hohes persönliches Engagement und Verantwortungsbewusstsein, Organisations- und Teamfähigkeit, Kreativität und Flexibilität und ausgezeichnete fachliche und pädagogische Kenntnisse. Ferner wünschen wir uns Erfahrungen in der Schulverwaltung und fundierte Kenntnisse mit Office-Programmen.

Erwartet wird

von der Schulleitung, dass sie die Einrichtung konzeptionell weiterentwickelt und mitgestaltet, v. a. im Hinblick auf das bereits bestehende, hauseigene Münchner Tageskonzept und die Inklusion.

Wir bieten

in einem qualifizierten und erfahrenen Leitungs- und Mitarbeiterteam eine Führungsaufgabe mit vielen pädagogischen und konzeptionellen Gestaltungsmöglichkeiten. Die Einrichtung ist modern ausgestattet, auf hohem technischen Standard und mit MMV und Auto sehr gut erreichbar.

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger.

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung zusammen mit einer tabellarischen Darstellung des beruf-

lichen Werdegangs auf dem **Dienstweg** bis zum **22. Juni 2015** an die Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**.

Diese leitet die Bewerbung an den privaten Schulträger weiter. Der Bewerbung ist eine formlose Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Stiftung ICP München
z. H. Herrn Dr. Beyrle
Garmischer Str. 241
81377 München

Stellenausschreibung für die Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors des Privaten Förderzentrums und der Privaten Berufsschule der Stiftung ICP München, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Am Privaten Förderzentrum der Stiftung ICP München und an der Privaten Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung der Stiftung ICP München ist die Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (Besoldungsgruppe A 14 Z) zum **1. August 2015** neu zu besetzen.

Das Förderzentrum und die Berufsschule sind staatlich anerkannt. Die Berufsschule ist integraler Bestandteil unseres BBW. Das Förderzentrum besuchen im laufenden Schuljahr 130 Schüler, die in zehn Klassen und einer SVE-Gruppe unterrichtet werden. Weitere 180 Jugendliche werden in der Berufsschule in Klassen des AQJ, BVJ und BvB sowie Fachklassen für Hauswirtschaft, Büro und Metall unterrichtet.

Gesucht wird

eine Beamtin oder ein Beamter mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bevorzugt mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung und/oder geistige Entwicklung.

Vorausgesetzt werden

ein hohes persönliches Engagement und Verantwortungsbewusstsein, Organisations- und Teamfähigkeit, Kreativität und Flexibilität und ausgezeichnete fachliche und pädagogische Kenntnisse. Ferner wünschen wir uns vertiefte EDV-Kenntnisse.

Erwartet wird

vom Schulleitungsteam, dass es die Einrichtung konzeptionell weiterentwickelt und mitgestaltet, v. a. im Hinblick auf das bereits bestehende, hauseigene Münchner Tageskonzept und die Inklusion.

Wir bieten

in einem qualifizierten und erfahrenen Leitungs- und Mitarbeiterteam eine Führungsaufgabe mit vielen pädagogischen und konzeptionellen Gestaltungsmöglichkeiten. Die Einrichtung ist modern ausgestattet, auf hohem technischen Standard und mit MVV und Auto sehr gut erreichbar. Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger.

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung zusammen mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem **Dienstweg** bis zum **22. Juni 2015** an die Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**.

Diese leitet die Bewerbung an den privaten Schulträger weiter. Der Bewerbung ist eine formlose Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Stiftung ICP München
z. H. Herrn Dr. Beyrle
Garmischer Str. 241
81377 München

Stellenausschreibung der Edith-Stein-Schule, privates, staatlich anerkanntes Förderzentrum, Förderschwerpunkt Sehen, Unterschleißheim

Die Edith-Stein-Schule ist integraler Bestandteil des Sehbehinderten- und Blindenzentrums (SBZ) Südbayern in Unterschleißheim. Sie umfasst eine Schulvorbereitende Einrichtung (SVE), eine Grundschulstufe (5-jährig) und eine Mittelschulstufe. Unterricht erfolgt nach den derzeit gültigen Bayerischen Lehrplänen der betreffenden Schulformen in Adaption an den Förderschwerpunkt Sehen. Außerdem werden Schülerinnen und Schüler mit dem zusätzlichen Förderschwerpunkt Lernen beschult.

Im laufenden Schuljahr 2014/15 besuchen ca. 120 Schülerinnen und Schüler aus den Regierungsbezirken Oberbayern, Niederbayern und Schwaben das Förderzentrum. Darüber hinaus betreuen unsere Mobilen Sonderpädagogischen Dienste (MSH/MSD) ca. 300 Schülerinnen und Schüler an Kindergärten und allgemeinen Schulen in ganz Südbayern.

Schulträger ist der Sehbehinderten- und Blindenzentrum e. V. Unterschleißheim, korporatives Mitglied des Caritasverbandes.

Für die Edith-Stein-Schule (Förderzentrum) suchen wir zum **1. August 2015**

**eine Sonderschulkonrektorin/
einen Sonderschulkonrektor (BesGr. A 14 Z).**

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- die ständige Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters
- Arbeit mit den amtlichen Schulverwaltungsprogrammen (ASV / WinSV)
- Mitwirkung bei Klassenbildung und Personaleinteilung
- Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen
- Mitwirkung in bereichsübergreifenden hausinternen Gremien

Von der Bewerberin/dem Bewerber erwarten wir:

- ein abgeschlossenes Studium der Blinden- und/oder Sehbehindertenpädagogik, ggf. in Verbindung mit Lernbehindertenpädagogik oder Pädagogik bei Verhaltensstörungen
- vertiefte EDV-Kenntnisse (Microsoft Office)
- mehrjährige Unterrichtspraxis bei blinden und sehbehinderten Schülerinnen und Schülern
- Bereitschaft und Fähigkeit, den Förderschwerpunkt Sehen im Kontext der bayerischen Bildungspolitik und auf der Grundlage des Leitbildes des SBZ als Kompetenzzentrum fachlich weiterzuentwickeln
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zu konstruktiver Zusammenarbeit mit Schulleiter, Schulträger und allen Abteilungen des SBZ
- Kompetenz in den Bereichen Organisation und Personalführung
- hohe Belastbarkeit

Erwünscht sind darüber hinaus:

- Erfahrungen in der Schulverwaltung
- grundlegende christliche Überzeugung zur Förderung und Erhaltung des christlichen Profils des Zentrums

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Bei einem möglichen Bundeslandwechsel ist der Schulträger bei der Wohnungssuche behilflich.

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung bis zum **22. Juni 2015** direkt an die Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**.

Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **29. Juni 2015** an folgende Adresse:

Sehbehinderten- und Blindenzentrum e. V.
Pater-Setzer-Platz 1
85716 Unterschleißheim

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschul- konrektorin/eines Sonderschulkonrektors an einem privaten Förderzentrum

Der KINDERSCHUTZ MÜNCHEN sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sonderschulkonrektorin/ einen Sonderschulkonrektor

– eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt mit dem Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung –

für seine **Dr. Elisabeth-Bamberger-Schule** (privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) in Karlsfeld.

Die Schule ist organisatorisch intern dem Bereich Bildung und Erziehung des KINDERSCHUTZ MÜNCHEN zugeordnet und im Innenverhältnis der Bereichsleitung unterstellt.

Das Förderzentrum Karlsfeld wird von 65 Schülerinnen und Schülern mit hohem Förderbedarf im Bereich emotionale und soziale Entwicklung besucht, die in sieben Klassen, davon eine Stütz- und Förderklasse, unterrichtet werden. Eine achte Klasse ist in Planung.

Die Förderung der Schülerinnen und Schüler erfolgt in eng verzahnter Zusammenarbeit mit den sozialpädagogischen und therapeutischen, stationären und teilstationären Angeboten der Jugendhilfe sowie den Angeboten von Logopädie und Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter mit

- langjähriger Erfahrung in Unterricht und Erziehung von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Klassenstufen am Förderzentrum eSE
- Erfahrungen in der Schulleitung
- kommunikativer und kooperativer Kompetenz in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Berufsgruppen
- gründlichen Kenntnissen über die Entwicklungen in der Jugendhilfe sowie mit einer hohen Bereitschaft eng mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jugendhilfe zu kooperieren

- vielfältigen Beratungskompetenzen und sehr guten Fähigkeiten in der Gesprächsführung sowie vorzugsweise mit Ausbildung zur/zum Beratungslehrer(in)
- mehrjähriger Tätigkeit im Bereich der Mobilen Sonderpädagogischen Dienste, Erfahrungen in der Beratung autistischer Schülerinnen und Schüler und ihrer Familien, hoher Beratungskompetenz im Hinblick auf inklusive Förderung
- Motivation zur konzeptionellen Weiterentwicklung des schulischen und pädagogischen Angebotes und mit Bereitschaft, innovative Prozesse insbesondere auch im Zusammenwirken von Schule und Jugendhilfe zu leiten und zu gestalten
- gefestigten Computerkenntnissen (Word, Excel ...)

Wir erwarten eine verantwortungsvolle, führungsstarke aber konsensorientierte Mitarbeit im Leitungsteam der Schule und bei den sozialpädagogischen Angeboten ebenso wie eine kreative und aktive Unterstützung der konzeptionellen Weiterentwicklung der Angebote des Förderzentrums.

Staatliche Lehrkräfte richten ihre Bewerbung bis **22. Juni 2015** auf dem Dienstweg an:

Regierung von Oberbayern
**Frau Regierungsschuldirektorin
Layana Mayer-Lengsfeld**
SG 41-1
Maximilianstraße 39
80538 München

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung an:

KINDERSCHUTZ MÜNCHEN
Geschäftsstelle
Liebherrstr. 5
80538 München

Stellenausschreibung des Erzbischöflichen Ordinariats München

Bekanntmachung des Erzbischöflichen Ordinariates München, Ressort Bildung, Hauptabteilung Religionsunterricht und hochschulfachliche Aufgaben, Religionspädagogisches Seminar für Priester, Ständige Diakone und Pastoralreferenten/innen:

Wir suchen **zum 1. September 2015**

**eine Fachbereichsleiterin/
einen Fachbereichsleiter (Vollzeit).**

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- fachliche und organisatorische Leitung des Fachbereichs (inkl. Haushaltsplanung und -überwachung)
- Führen der unterstellten Mitarbeiter/innen sowie Personalplanung, -auswahl und -entwicklung
- Leiten und Koordinieren der Ausbildungsmaßnahmen bezogen auf den Religionsunterricht an Grund- und Mittelschulen für Kapläne, Diakone, Pastoralassistenten/innen und Diakonatsanwärter im Rahmen des Fernstudiums
- Planen und Durchführen von Beratungsbesuchen, Feststellungsbesuchen und Prüfungen
- Planen, Leiten und Moderieren von Fortbildungen und Seminarveranstaltungen
- Sicherung und Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität unter Berücksichtigung wissenschaftlicher und staatlicher Standards
- Kooperation mit fachwissenschaftlichen, kirchlichen und staatlichen Einrichtungen sowie eigenständige Veröffentlichungen religionspädagogischer Beiträge in Fachbüchern und Fachzeitschriften

Erwartet werden:

- abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium mit Unterrichtsfach Kath. Religionslehre (erstes und zweites Staatsexamen) oder Universitätsabschluss Kath. Theologie (Diplom bzw. Magister) mit 2. kirchlicher Dienstprüfung sowie einschlägige Berufserfahrung
- umfassende Kenntnis wesentlicher Faktoren von Lehr- und Lernprozessen sowie neuer religionspädagogischer und -didaktischer Konzepte
- Erfahrung in der Aus- und Fortbildung, z. B. als Praktikumslehrer/in oder Betreuungslehrer/in im Fach Kath. Religionslehre sowie in der Erwachsenenarbeit
- Kenntnisse und Fertigkeiten in Moderation und Präsentation
- sicherer Umgang mit Verwaltungs- und Führungsaufgaben
- Zugehörigkeit zur katholischen Kirche

Die Stelle ist nach **Entgeltgruppe 13** (mit tariflicher Zahlung nach EG14) **ABD** bewertet. Die Zentralverwaltungszulage wird gewährt. Eine Zuweisung gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 1 BeamStG zur Dienstleistung bei der Erzdiözese München und Freising ist möglich.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Schulrat i. K. Josef Schwaller, Tel. 089/2137-1440, Email: JSchwaller@eomuc.de.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen erbitten wir **bis spätestens 30. Juni 2015** unter Angabe der **Referenznummer 101-15** an:

Erzbischöfliches Ordinariat München
Personal Einrichtungen und Verwaltung
Postfach 33 03 60, 80063 München
Email: Bewerbung@ordinariat-muenchen.de

Ausschreibung von zwei Stellen an der Aktiven Schule Petershausen

Die **Aktive Schule Petershausen** ist eine Ganztagsgrundschule mit zwei jahrgangsgemischten Gruppen der Jahrgangsstufen 1 bis 4. Unser Ziel ist es, die Kinder in ihrer Entwicklung zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln zu unterstützen. Unsere Lernbegleiter schaffen die Strukturen, in denen die Kinder in ihrem eigenen Rhythmus lernen und wachsen können.

Es gibt einen wöchentlichen „Draußentag“, außerdem fließen die englische und spanische Sprache von Anfang an mit ein.

Unser Ziel ist es, über die bestehende Grundschule hinaus eine Mittelschule mit M-Zweig zu gründen. Somit könnten die Kinder ohne Brüche die Schule von der 1. bis zur 10. Klasse besuchen und ihren Schulabschluss ablegen.

Als Unterstützung in der Aufbauphase und als Lernbegleiter der startenden Lerngruppe der Jahrgangsstufen 5 und 6 suchen wir für das **Schuljahr 2015/2016**

eine Grundschullehrerin/einen Grundschullehrer und eine Mittelschullehrerin/einen Mittelschullehrer.

Wir wünschen uns:

- überdurchschnittliches Engagement beim Aufbau einer Schule und der Umsetzung des pädagogischen Konzeptes
- eine Lernbegleiterin/einen Lernbegleiter, der Kinder für Lernprozesse und selbständiges Lernen begeistern und motivieren kann
- eine Lernbegleiterin/einen Lernbegleiter, der zu den Kindern Bindung aufbauen kann
- eine Lernbegleiterin/einen Lernbegleiter, der die Schüler in ihrem Lernprozess beobachtet, begleitet und individuell unterstützt
- Montessori-Diplom oder die Bereitschaft, dieses berufsbegleitend zu erwerben
- Ideenreichtum und Freude am Umgang und am Lernen mit Kindern
- Teamfähigkeit
- konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern

Wir bieten:

- die Entwicklung einer jungen Schule aktiv mitzugestalten
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- die Herausforderung der Arbeit an einer reformpädagogischen Schule
- Kinder, die gern in die Schule gehen
- ein engagiertes Team

Mehr über die Aktive Schule Petershausen erfahren Sie auf www.freilernen.com.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf eine aussagekräftige Bewerbung an info@freilernen.com.

Für Rückfragen steht Ihnen Claudia Schaller unter 08137/935161 gerne zur Verfügung.

Aktion Filmkoffer 30 Tage 10 Filme zum Nulltarif

In diesem Jahr feiert die Aktion „Filmkoffer“ der Landesmediendienste Bayern e. V. ihr 10-jähriges Jubiläum. Alle bayerischen Schulen können wieder mitmachen und die beliebten Filmkoffer zum Nulltarif bestellen. Die im Koffer enthaltenen Filme, die nach Titeln oder Themen ausgewählt werden können, sind mit den erforderlichen Vorführrechten ausgestattet und dürfen daher nicht nur in der Klasse, sondern auch außerhalb des Klassenverbandes, bei Projekten, in offenen Gruppen, bei allen schulischen sowie auch bei öffentlichen Veranstaltungen gezeigt werden.

Offizieller Filmkofferstart ist Montag 22. Juni 2015, spätestster Rücksendetermin ist Mittwoch, 29. Juli 2015.

Lassen Sie Ihren Filmkoffer am besten gleich reservieren. Bestellt werden können die Filmkoffer mit dem Bestellformular, das Sie auf unserer Website finden: www.mediendienste.info.

Wenn Sie monatlich über neue Filmtitel, Serviceangebote und aktuelle Entwicklungen und Aktivitäten im Medienbereich informiert werden möchten, können Sie sich mit Ihrer Email-Adresse in unseren Newsletter-Verteiler eintragen (Website).

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Tel. 089/381609-15, info@mediendienste.info.

39. Forchheimer Musikwoche

Die diesjährige Forchheimer Musikwoche findet vom **30. August bis 5. September 2015** in der Katholischen Landvolkshochschule Feuerstein statt.

Es gibt Workshops für Chor, Blockflöte, Saxophon, Klarinette, Gitarre, Percussion, Cello und Tanz. Das Mitbringen eigener Musikinstrumente und Notenständer ist notwendig.

Anmeldungen sind bis zum **27. Juli 2015** möglich per Email mittels eines interaktiven PDF-Formulars und schriftlich per Anmeldeformular zum Ausdrucken.

Beides finden Sie auf der Homepage: www.forchheimer-musikwoche.de

KEG-Fachtag

Am **Samstag, 20. Juni 2015**, findet der KEG-Fachtag

„Schüler mit schweren Verhaltensauffälligkeiten – eine Herausforderung für Lehrkräfte/ Erzieher aller Schularten“

an der **Bischof-Wittmann-Schule (FZ – GE) in Regensburg**, Johann-Hösl-Str. 2, statt.

Beginn: 9:30 Uhr
Schlussgedanken: 15:15 Uhr

Wir bitten um Anmeldung bis 15. Juni 2015.

Formular unter: <http://www.keg-bayern.de/index.php?id=55> oder Anmeldung direkt per **Email** an: keg-mch@t-online.de (bitte die entsprechenden Daten angeben).

Die Tagung ist für KEG-Mitglieder **kostenfrei**; Nicht-Mitglieder entrichten (in bar) bitte einen **Beitrag von 8 Euro** (Kaffee/ Getränke/ Imbiss vom Catering-Service incl.)

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Pangerl

Schulrecht PLUS

Berufliches Schulwesen in Bayern

Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und E-Mail-Service

Schwerpunkt dieser Lieferung ist die Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes, mit der der Schulgeldersatz ab 1. August 2015 nochmals erhöht wird. Neu ist die KMBek zur Einführung der erweiterten Schulleitung im Schuljahr 2015/16 und die KMBek zur Würdigung ehrenamtlicher Elternarbeit in der Schule. In die Druckfassung aufgenommen wird die KMBek mit Hinweisen zum Verhalten bei strafrechtlich relevanten Vorkommnissen und zur Beteiligung des Jugendamts.

Das KMS zur Fortführung der Kooperation Wirtschaftsschule-Mittelschule ist ebenso enthalten wie Hinweise auf ein Förderprogramm für Schülerunternehmen zur gesundheitsfördernden Schulverpflegung.

Weitere Neuerungen bzw. Ergänzungen können Sie aus dem beiliegenden E-Mail-Service der Online-Aktualisierungen ersehen.

Aktualisierungslieferung Nr. 167, 38 Seiten, 9. Februar 2015, 77,80 Euro

Pangerl/Pommer/Schwab/Dr. Stückl

Dienstordnung für Lehrkräfte an staatlichen Schulen in Bayern

Kommentar zur Lehrerdienstordnung und Dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften

Aktuell in dieser Lieferung finden Sie die kürzlich erlassenen, wichtigen Hinweise zum Vorgehen bei Gefährdung der Dienstfähigkeit, die den Vorrang der Prävention festschreiben, sowie den neuen Gesamtvertrag zum Vervielfältigen urheberrechtlich geschützter Inhalte an Schulen. Ebenso enthalten sind die geänderten Bekanntmachungen zur Vergütung des nebenamtlichen Unterrichts und zur Vernetzung der Schulaufsicht. Aktualisiert wird das Bayerische Beamtenengesetz in seiner Neufassung durch das Gesetz zum Doppelhaushalt 2015/16. In dieser und der nächsten Lieferung wird auch das Leistungslaufbahngesetz auf den neuesten Stand gebracht.

Aktualisierungslieferung Nr. 61, 39 Seiten, 2. Februar 2015, 79 Euro

Hartinger/Rothbrust

Dienstrecht Bayern II

Arbeitsrecht – Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst

Mit dieser Lieferung wurden das Mindestlohngesetz und die Durchführungshinweise der VKA zum Mindestlohngesetz neu in die Sammlung aufgenommen. Es wurden umfangreiche Änderungen bei den Landesbezirklichen Tarifverträgen und in Teil 4 eingearbeitet.

Aktualisierungslieferung Nr. 143, 97 Seiten, März 2015, 124 Euro

Dirnacher/Weigl

Förderschulen in Bayern

Sonderpädagogische Förderung

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Die 113. Lieferung befasst sich schwerpunktmäßig mit der Inklusion an Förderschulen.

Grundlegend überarbeitet wurden die Kommentierungen zu den einschlägigen Bestimmungen in der Schulordnung VSO-F; die Kennzahlen 21.14 (Aufnahme) und 21.15, 21.16, 21.22 (Förderschwerpunkt Sehen/Hören/Autismus) wie auch Kennzahl 11.50 (Schulorganisation) enthalten eingehende Hinweise zum Paradigmenwechsel „Inklusion“. Ausführungshinweise zum Hausunterricht (Kennzahl 51.07) runden die Lieferung ab.

Aktualisierungslieferung Nr. 113, 39 Seiten, 25. Februar 2015, 72 Euro

Prof. Dr. Lindner/Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern

Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Mit dieser Lieferung wird die Kommentierung von 8 Artikeln des BayEUG (Kennzahl 11) aktualisiert. Ferner werden die Änderungen des Schulfinanzierungsgesetzes (30.00) und des Jugendarbeitsschutzgesetzes (45.00) eingearbeitet, gleiches gilt für die Ausführungsverordnungen zum Schulfinanzierungsgesetz (32.10) und zum Infektionsschutzgesetz (44.01), die Durchführungsverordnung zum Schulfinanzierungsgesetz (25.10) sowie für die Mittelschulordnung (51.00). Auf den neuesten Stand gebracht werden die Bekanntmachungen über den Einsatz von Förderlehrkräften (22.29), über die Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit von Schülern (61.04) und über das Freistellungsjahr für Beschäftigte an staatlichen Schulen (71.95).

Aktualisierungslieferung Nr. 189, 47 Seiten, 1. April 2015, 64,80 Euro